

Presseinformation

7. Oktober 2016

„Abenteuer Wissen“ im Museum Niederösterreich

Wissenschaftsfestival für Kinder startet am 11. Oktober

Im Rahmen der noch bis 12. Februar 2017 laufenden naturkundlichen Sonderausstellung „MuH - Mensch und Haustier“, die einen weiten Bogen von der vor- und frühgeschichtlichen Haustier- bis zur modernen Tierhaltung spannt, findet von Dienstag, 11., bis Freitag, 14. Oktober, im Museum Niederösterreich in St. Pölten wieder „Abenteuer Wissen“ statt.

Das Wissenschaftsfestival für Kinder aus dem Kindergarten, der Vorschule und der ersten bis 13. Schulstufe will diesen Ausstellungsschwerpunkt über einen der aus kulturhistorischer Sicht bedeutendsten Vorgänge in der Menschheitsentwicklung - schuf doch die „Erfindung“ der Haustierhaltung gemeinsam mit dem Pflanzenbau die Voraussetzung für eine mehr oder weniger stetige Entwicklung der menschlichen Zivilisation - speziell für junge Besucher lebendig umsetzen und Naturwissenschaft mit sinnlichen Erfahrungen und spannenden Experimenten erfahrbar machen.

Dementsprechend stehen neben regelmäßigen Führungen in verschiedenen Räumen des Museums sowie der angrenzenden Landesbibliothek und -akademie täglich von 8 bis 13 Uhr auch Workshops wie „Das verrückte Milchlabor“, „Aquarium im Gurkenglas“, „Kuscheltiere aus Wolle“, „Ungewöhnliche Haustiere“, „Vom Huhn zum Ei“ oder „Schwein gehabt?“ auf dem Programm.

Zusätzlich veranstaltet das Museum Niederösterreich am Sonntag, 16. Oktober, von 9 bis 17 Uhr den „Abenteuer Wissen Familiensonntag“ mit Familienführungen durch die Sonderausstellung „MuH - Mensch und Haustier“, Kreativstationen zu Themen wie „Milchshakes“, „Melken mit Übungseuter“, „Kuscheltiere aus Wolle“, „Tiermasken“, „Eierschalenbilder“, „Laternenaquarium“ und „Marionetten“, dem MikroLabor, das „Ungewöhnliche Haustiere abseits von Ochs\ und Esel“ unter die Lupe nimmt, Filmen im Museumskino, einem Kasperltheater, einem Streichelzoo und vielem mehr.

Nähere Informationen und Anmeldungen beim Museum Niederösterreich unter 02742/908090-998, Martina Deinbacher, e-mail martina.deinbacher@museumnoe.at und <http://www.museumnoe.at/>.



Presseinformation